

Wir bekennen, was wir glauben



Wenn du also mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und mit deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden. Denn man wird für gerecht erklärt, wenn man mit dem Herzen glaubt; man wird gerettet, wenn man den Glauben mit dem Mund bekennt.

Römer 10,9-10 (NGÜ)

Ein grundsätzliches Mittel, unserem Glauben Ausdruck zu verleihen, ist unser verbales Bekenntnis. In der Tat verlangt Gott von uns, dass wir in dieser Welt Stellung beziehen. Jesus spricht: „Wer in dieser von Gott abgefallenen und sündigen Zeit nicht zu mir und meinen Worten steht, zu dem wird auch der Menschensohn nicht stehen, wenn er mit den heiligen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommt.“ (Markus 8,38 NGÜ).

Jesus ermahnte die Pharisäer mit den folgenden Worten: „Denn aufgrund deiner Worte wirst du freigesprochen werden, und aufgrund deiner Worte wirst du verurteilt werden.“ (Matthäus 12,37 NGÜ). Und in Markus 11,23 (NGÜ) sagt Jesus: „Wenn jemand zu diesem Berg hier sagt: ‚Heb dich empor und stürz dich ins Meer!‘, und wenn er dabei in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, wird es eintreffen.“ Wir merken, dass Jesus nicht sagt, dass alles geschehen wird, was wir glauben, sondern was wir glauben und bekennen. Bekennen heisst, das auszudrücken, was wir glauben. Das Bekenntnis der Lippen muss den Glauben des Herzens zum Ausdruck bringen.

Um Satan zu besiegen, müssen wir Gottes Wort aussprechen, welches das Schwert des Geistes ist (vgl. Epheser 6,17). In englischen Übersetzungen werden zwei verschiedene Begriffe für ‚Wort Gottes‘ gebraucht. *Logos* ist der übliche Begriff, um das ganze geoffenbarte Wort Gottes zu beschreiben (vgl. Johannes 1,1). Das andere Wort ist *rhema*. Es gibt nur ein Wort Gottes, aber der Schwerpunkt des Wortes *rhema* liegt im Aussprechen des Wortes Gottes. Wir sollen das ganze Wort Gottes (*logos*) in unserem Herzen bewahren und wenn uns Satan angreift, widerstehen wir ihm mit Gottes Wort (*rhema*), das wir bekennen und aussprechen.

Wir beweisen unseren Glauben dadurch, dass wir mit Worten bekennen, was wir glauben.

Das Bekenntnis bewirkt nicht den Glauben ins uns, aber Glaube ermöglicht wahres Bekenntnis. Bekenntnis bedeutet Übereinstimmung mit Gott. Es bedeutet ein Leben im Licht, wobei unser Leben und unsere Worte den Glauben ausdrücken, den wir in unserem Herzen tragen.



Vater, es ist mein Wunsch, dass der Glaube meines Herzens und das Bekenntnis meiner Lippen mit der Wahrheit Deines Wortes übereinstimmen.

